

Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto¹ leisten könnten.

Herwig Duschek, 24. 5. 2011

www.gralsmacht.com

602. Artikel zu den Zeitereignissen

Memmingen: Der Zug-Tod zweier Mädchen (II)

Zahlensymbolik – Zur Geschichte von Memmingen – 26. 6. 2011 – Länderspiel der Frauen in Ingolstadt – „The next Osama bin Laden“ – Chaos in Berlin² (Ich schließe an Artikel 601 an)

Bilde.de schreibt am 21. 5. 2011³: *Rote Giebel, Türmchen, 41 000 Einwohner* (Qs⁴ = 5). *Memmingen im Allgäu ist ein Städtchen mit mittelalterlichem Stadtkern.*



(Zwei Mädchen im Alter von 14 und 16 Jahren sind in Memmingen bei einem Bahnunfall ums Leben gekommen (Symbolbild)⁵. Man achte auf die Zahl 628 238-8⁶)

Schön, aber nicht gerade aufregend für Teenager, Vanessa H., 13, und Nicole G., 16⁷, (Qs beider Zahlen ist 11) lebten in Memmingen – und sie halten Träume. Von Abenteuern, Reisen,

¹ **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

² Mit folgender Datei erhalten Sie einen (regelmäßig aktualisierten) Überblick über die Inhalte der Artikel
<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2011/05/artikel-zeitereignisse-inhalt.pdf>

³ <http://www.bild.de/news/inland/unfaelle-mit-todesfolge/tod-zweier-teenager-am-bahngleis-18013572.bild.html>

⁴ Quersumme

⁵ <http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Zwei-Maedchen-bei-Memmingen-getoetet-id15160376.html>

⁶ Die Zahl beginnt mit 62, einer gespiegelten 26 (Qs = 8). Die 23 befindet sich in der Mitte. Alle Zahlen außer der 23 ergeben 32 (gespiegelte 23)

einer interessanten Zukunft. Regelmäßig trafen sich die beiden Mädchen in der Unterführung der A7, um zu quatschen; über Stress in der Schule. Jungs, die Eltern.

Die Unterführung ist schlecht einsehbar (?⁸), die Wände mit Graffiti besprüht. Auch andere Teenager kommen gern her. Die Polizei warnt vor der Stelle: Hier verläuft nicht nur ein Fußweg, sondern es gibt auch Bahnschienen. Die Züge fahren hier mit 110 km/h (?⁹).



(Unfallstelle unterhalb der Autobahn A7)

Freitagnachmittag gingen Vanessa und Nicole wieder zu ihrem Lieblingsplatz. Es war 17.20 Uhr (5 Uhr 20, nachmittags, gespiegelte 25), als die Regionalbahn RB 54543¹⁰ in Richtung Augsburg an der Stelle vorbeifuhr. Was dann genau passierte, ist bisher nicht genau klar.

Der Lokführer, 52 (s.o., gespiegelte 25, Qs = 7, vgl. A7), bemerkte nicht einmal den Aufprall. Sicher ist nur: Vanessas Freund Timo S., 15 (Qs = 6; zusammen mit 7: Qs = 13), der mit den beiden Mädchen verabredet war, entdeckte die Freundinnen...

Polizeioberkommissar Oliver Klinke, 31 (gespiegelte 13; zusammen mit der 13 oben: 26 [doppelte 13]¹¹): „Unsere erste Information war, dass eine Mutprobe stattgefunden haben soll. Wir haben aber keinen Augenzeugen.“

Gegenüber BILD am SONNTAG behaupten Freunde der Mädchen (?), dass die beiden an einem Gewinnspiel teilnehmen wollten, bei dem besonders spektakuläre Fotos prämiert werden. Ein Freund: „Sie wollten ein Bild schicken, wie sie knapp vor einem Zug über die Schienen kommen. Das haben sie wohl nicht mehr geschafft (?).“

Bild liefert das angebliche Motiv hinterher (das Logenblatt Nr. 1 geht auch locker mit Zahlen um – damit sie „passen“).

Kaum vorstellbar, dass Mädchen mit 14 und 16 Jahren sich einen solchen lebensgefährlichen Irrsinn („Mutprobe“) ausdenken, geschweige denn durchführen. Außerdem: Wer hätte dann die Aufnahme machen sollen, wenn sie beide vor dem Zug über die Gleise springen?¹²

Beide kamen durch den Zug ums Leben. Sie müssen also entweder

⁷ Bild als Logenblatt Nr. 1 macht Vanessa um ein Jahr jünger – bei allen anderen Internetseiten war sie 14.

⁸ Vgl. Bilder in Artikel 601

⁹ Vgl. Artikel 601 (S. 3)

¹⁰ Stimmt nicht. Es war die RB 57543 (siehe Artikel 601, S. 3)

¹¹ Frauen (Mädchen): 11. Männer (Junge): 13 bzw. 26 (s.u.)

¹² Eine Kamera mit Selbstauslöser hätte vor Ort gefunden werden müssen.

- direkt vor den Zug gesprungen sein oder
- auf dem Bahngleis gestanden haben, als der Zug kam.

Da beide Mädchen offensichtlich öfters an der Stelle waren, dürften sie die jeweiligen Züge gekannt haben.

Der Zug (RB 57543), der am 20. 5. 2011 (Qs = 11) die besagte Stelle gegen 17:20 passierte, war ein regulärer Regionalzug.

Bild.de schreibt¹³: *Sie trafen sich zum Träumen am Bahngleis.* (Dann wurden) *Vanessa (t 13) und Nicole (t 16) von Zug überrollt* (s.u.).



Re: Mit sehr traurigem Blick: *Nicole G. (t 16) wollte Anwältin werden, war im Beirat des Jugendtreffs Memmingen*¹⁴

Man könnte auch fragen: wer sorgte dafür, dass Vanessa und Nicole am (oder auf dem) Bahngleis „geträumt“ haben, damit sie vom Zug überrollt werden?

Viele Menschen sind „Mind-Control“-Angriffen ausgesetzt¹⁵. Möglicherweise ist dieses offensichtliche okkulte Verbrechen an zwei Mädchen – einen Tag, nachdem eine Polizistin eine Nigerianerin in aller Öffentlichkeit ermordet hatte¹⁶ – Teil eines gewissen „Vorbereitungs-Programmes“ für ein „größeres Ereignis“ (s.u.).

Die ungefähre Todeszeit der Mädchen war 17:20, nach Sommerzeit 16:20 („Benedikt“-Zahl; $16 + 2 = 18$ [666]) oder 4 Uhr 20 nachmittags (Qs = 6).

Auf dem Zettel (mit dem Link für die „Brüder“) vor dem Jobcenter in Frankfurt – siehe Artikel 599 (S. 3) – stand:

Das Jugend- und Sozialamt hat Morgen 20. 5. 2011 von 8:20 – 12:00 Uhr geöffnet

Am 20. 5. 2011 (Tag und Monat ergeben 25) wurden Vanessa und Nicole ermordet – um 16:20 (Sommerzeit). In dem Rhythmus 8 Uhr, 12 Uhr (s.o.) folgt als nächstes 16 Uhr; zusammen mit den 20 Minuten: 16 Uhr 20.

¹³ <http://www.bild.de/news/inland/unfaelle-mit-todesfolge/tod-zweier-teenager-am-bahngleis-18013572.bild.html>

¹⁴ <http://www.bild.de/news/inland/unfaelle-mit-todesfolge/tod-zweier-teenager-am-bahngleis-18013572.bild.html>

¹⁵ Siehe Artikel 15, 28, 30, 75, 157, 160-162 (Suizid als „Jugendkult“ oder: „Mind-Control“?), 168, 268-270

¹⁶ Siehe Artikel 598/599

Weiter betrachten wir die Uhrzeit ... von 8:20 – 12:00 Uhr (s.o.) unter dem Aspekt der Sommerzeit:

„von 7:20 – 11:00 Uhr“, also: $7+2 = 9$ und 11 ; „9/11“!

Folgende Aussage könnte ein Hinweis dafür sein, warum die „Brüder“ (und ihr IKOCIAM¹⁷-Anhang) gerade auf Vanessa und Nicole gestoßen sein könnten:

Vor vier Monaten hatten Vanessa und Nicole Fotos von sich auf den Gleisen ins Internet gestellt¹⁸. Darüber schreiben sie: „Egal was passieren mag, wir gehen gemeinsam unseren Weg.“¹⁹



(Memmingen, Altstadt)

Noch ein geschichtlicher Aspekt zu Memmingen. Diese Stadt spielte in der Reformation und den Bauernkriegen eine wichtige Rolle:

Die Reichsstadt Memmingen war der Mittelpunkt der evangelischen Bewegungen in Oberschwaben. Seit 1513 wirkte hier der St. Galler Christoph Schappeler²⁰, ein guter Prediger und gelehrter Mann ... Als Schüler Zwinglis bekannte sich Schappeler zu einer ausgeprägten Gemeindegemeinschaft. ...

Zwinglis Beispiel folgend, aber dessen vorsichtige Thesen verallgemeinernd, griff Schappeler auch auf das soziale Gebiet über und begann seit 1522 gegen den Zehnten zu predigen...²¹

Memmingen spielte gegenüber den Bauern eine geradezu vorbildliche Rolle:

Eine Ausnahme machte allein das Gebiet der Reichsstadt Memmingen. Obwohl es im Mittelpunkt des Aufstandsgebietes lag, blieb es ruhig. Denn der Memminger Rat war die einzigste Obrigkeit, die sich offen auf dem Boden des göttlichen Rechts stellte. Bereits am 15. März (1525) begann er mit Schappelers Hilfe die Forderungen seiner Dörfer zu entscheiden

¹⁷ IKOCIAM = Internationale Killerorganisation von CIA & Mossad (und anderen Geheimdiensten inkl. „Insider“ von Polizei, Rettungskräften, Militär, usw.)

¹⁸ Siehe Bild in Artikel 601 (S. 1). Vorausgesetzt, das stimmt. Möglicherweise wurde das Bild von ihren Mördern aufgenommen.

¹⁹ <http://www.bild.de/news/inland/unfaelle-mit-todesfolge/tod-zweier-teenager-am-bahngleis-18013572.bild.html>

²⁰ Klingt etwas nach Carl Schappeler (Gründer der Gralsmacht [siehe Artikel 229, S. 1-3 und 515, S. 4-6]).

²¹ Günther Franz *Der Deutsche Bauernkrieg*, S. 129, Archiv-Edition 2006 (Faksimile der Ausgabe von 1939)

und im wesentlichen zu bewilligen. Die Leibeigenschaft wurde aufgehoben, die Wahl der Pfarrer, wenn auch mit einigen Einschränkungen, zugestanden, freie Jagd wie Fischerei bewilligt. Nur die Entscheidung über den Zehnt wurde vertagt. Memmings Verhalten beweist, dass es durchaus möglich war, mit den Bauern zu einem friedlichen Ausgleich zukommen und dass es den Bauern mit ihrer Berufung auf das göttliche Recht ernst war. Undenliches Unheil hätte vermieden werden können, wenn andere Obrigkeiten, vor allem der schwäbische Bund ebenso einsichtig gewesen wären²².

Schnitt. In Zusammenhang mit dem Tod von Vanessa und Nicole sind wir u.a. auf die Zahlen 25²³ (52 bzw. 5), 26 (13), 18 (16)²⁴ und 11 (23 bzw. 32) gestoßen²⁵.

Genau dieser Zahlenkomplex tritt nun auch in Zusammenhang mit einem möglichen Mega-ritual am 26. 6. 2011²⁶ (Arbeitshypothese!) auf.

Einen Tag nach dem okkulten Verbrechen an zwei Mädchen in Memmingen (21. 5. 2011) fand das Frauen-Länderspiel Deutschland – Korea in Illuminaten²⁷-Ingolstadt statt. Beginn 17:00, Ergebnis 2:0²⁸ (vgl. o.).



(Re: Die agile Kim Kulig brachte Deutschland per Strafstoß in Führung²⁹)

Hierzu³⁰:

- 36 Tage (doppelte 666) vor dem Eröffnungsspiel der Frauen-WM 2011 in Berlin gegen Kanada tat sich der zweimalige Weltmeister im ersten Härtestest der Vorbereitung schwer.

²² Günther Franz *Der Deutsche Bauernkrieg*, S. 139/140, Archiv-Edition 2006 (Faksimile der Ausgabe von 1939)

²³ Dazu zählt auch die Autobahn E 532 (A 7), siehe Artikel 61, S. 3). Die 32 für sich genommen ergibt auch die 5 (5 x 5 = 25)

²⁴ U.a. auch: *Laut Fahrplan hält die Regionalbahn (RB 57543) um 18:16 in Buchloe* (Artikel 601, S. 3)

²⁵ Siehe Artikel 601 und 602

²⁶ Siehe Artikel 583-590

²⁷ Gründung der Illuminaten am 1. Mai 1776 durch den Jesuitenzögling Adam Weishaupt in Ingolstadt (siehe Artikel 82, S. 1/2)

²⁸ Zum Thema Chip und Mind-Control bei (u.a.) der Fußball-Weltmeisterschaft 2010? siehe Artikel 326/327

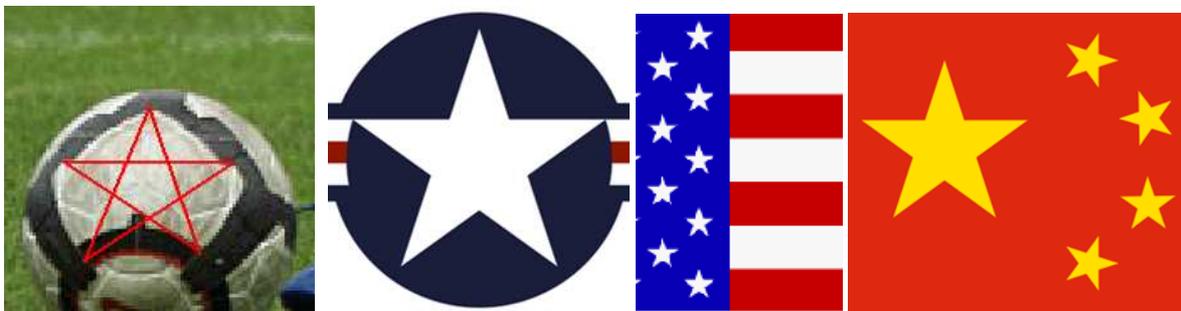
²⁹ http://www.framba.de/content/index.php?option=com_content&view=article&id=2082%3Afrauenfussball-frauen-nationalmannschaft-deutschland-nordkorea&catid=76%3Aspielberichte&Itemid=457

³⁰ http://sport.t-online.de/frauen-wm-2011-deutschland-muecht-sich-gegen-nordkorea/id_46620656/index

- Vor 8756 Zuschauern (Qs = 26) im Audi Sportpark...
- das komplette 26-köpfige Aufgebot, das am 27. Mai noch auf 21 Spielerinnen reduziert wird³¹ ($26 - \underline{5} = 21$)
- 47-jährige Trainerin Silvia Neid (Qs = 11)



(Werbung von VISA für die FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft auf framba.de. Das „Feuerwerk“, Hinweis auf die Eröffnungsfeier am 26. 6. 2011 ist in einem grauen Ton gehalten und wirkt wie „Explosionen“)



(Die Form auf dem Ball [s.o.] ist ein Pentagramm bzw. 5-Stern [rote Striche von mir]. Dieses Logensymbol tritt überall auf [US-Air-Force, US-Flagge, China-Flagge, usw.]. Es ist umgekehrt zu denken.)

Das Endspiel der *Frauen-WM 2011* soll übrigens am 17. 7. 2011 in Frankfurt stattfinden (vgl. Artikel 598/599).

Ich bekam einen Hinweis: (*Bild.de* vom 20. 5. 2011³²;) ...*Millionen Zuschauer sahen gestern Abend (19. 5. 2011) um 22.15 Uhr „Die Wochenshow“ auf SAT.1. ... Das Ensemble um Ingolf Lück parodiert die RTL-Show DSDS. Statt Sängern wird aber „The next Osama Bin Laden“³³ gesucht. Ein Kandidat (Stein) stellt sich vor und sagt: „Isch mach Bombe und dann noch Wasser vergiften oder so“...*

Interessanterweise unterschlägt *bild.de* das Wesentliche. Der „Kandidat“ sagte nämlich u.a.³⁴:

Ich würde ... Vielleicht bei der nächsten WM, so was mit dem Ball, Sprengstoff rein oder so etwas (s.u.)³⁵.

³¹ Ein Leser schrieb mir: *Und eben las ich in meiner Lokalzeitung, daß die Bundestrainerin mit der endgültigen Mannschaftsaufstellung "bis zum bitteren Ende" warten wolle. Seltsame Wortwahl! ...*

³² <http://www.bild.de/regional/koeln/comedy-show/comedy-stars-suchen-the-next-osama-bin-laden-18002042.bild.html>

³³ „Der nächste Osama Bin Laden“

³⁴ Die „Casting-Show“ beginnt mit: *Das TV-Ereignis des Sommers*

³⁵ <http://www.youtube.com/watch?v=LDTabSzbytw>



Neue Castingshow: The next Osama Bin Laden

GreenYellowDrummer 33 Videos Abonnieren



(Der „Kandidat“ sagte: *Ich würde ... vielleicht bei der nächsten WM, so was mit dem Ball, Sprengstoff rein oder so etwas...*)

Hierzu (Artikel 584, S. 4): *Auffällig ist, dass in dem Stadion des „Tron-Legacy“-Films ein offensichtlicher Fußball hereinrollt, der sich aber als eine Bombe (vgl.o.) entpuppt...*

Nun macht dazu noch der Fußball in der Allianz-Reklame³⁶ den Eindruck: da ist etwas eingepackt:

Und Berlin machte gestern von sich reden – gerade am 23. 5. 2011 (vgl.o.)³⁷:

³⁶ <http://www.bild.de/sport/partner/asm/fanschal-botschaft-zur-fifa-frauen-weltmeisterschaft-2011-17322200.bild.html>

³⁷ <http://www.bild.de/schlagzeilen-des-tages/ateaserseite/ateaserseite-15480098.bild.html> (23. 5. 2011, 14:00)



(Man vermutet, dass die angebliche „Al-Quaida der Atomkraftgegner“ dahinter steckt: ... Bereits am 1. November 2010 hatte ein Kabelbrand zu erheblichen Behinderungen im Berliner S-Bahn-Verkehr geführt. Militante Atomkraftgegner räumten damals in einem Bekennterschreiben ein, zwischen den S-Bahnhöfen Sonnenallee und Neukölln ein Kabel in Brand gesetzt zu haben...³⁸)

Gehört auch das *Chaos in Berlin* (s.o.) – mit Sicherheit verursacht durch einen Brandanschlag der „Feuer-Söhne“ (Logen-„Brüder“) – zum „Vorbereitungsprogramm“ für ein mögliches Megaritual am 26. 6. 2011?

Ogleich es immer mehr Hinweise sind (die als solche gelten könnten): Die Ausführungen, den 26. 6. 2011 betreffend sind eine Arbeitshypothese!

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis: www.youtube.com:

HANDEL - Sonata in E minor for flute and continuo HWV 359b, Op1 No 1 b³⁹

³⁸ <http://www.bild.de/news/inland/s-bahn-berlin/feuer-legt-s-bahn-lahm-18031738.bild.html>

³⁹ <http://www.youtube.com/watch?v=EZwQEpeDjzw&feature=related>